

# Kälteschutz für Hunde und Katzen

## Ihre Checkliste

### Pflege und Überwachung

**Pfotenpflege:** Kontrollieren Sie nach Spaziergängen die Pfoten auf Risse und Verletzungen durch Streusalz und Eis.

**Fellpflege:** Halten Sie das Fell trocken und sauber, um die natürliche Isolationsfähigkeit zu erhalten.

Ihre Notizen:

---

---

---

### Verhalten anpassen

**Kürzere Spaziergänge:** Bei extremen Temperaturen sollten Spaziergänge kürzer gehalten und häufiger gemacht werden.

**Bewegung:** Bieten Sie im Haus Möglichkeiten, damit sich Ihr Tier nach dem Spaziergang aufwärmen kann.

Ihre Notizen:

---

---

---

### Sicherheit & Sichtbarkeit

#### **Vermeidung von Gefahren:**

Halten Sie Ihr Haustier von zugefrorenen Gewässern fern, da die Eisdecke brechen könnte.

**Leinen:** Nutzen Sie in der Nähe von Gewässern im Winter stets eine Leine, damit Ihr Tier nicht unbeaufsichtigt auf die Eisflächen geht.

Ihre Notizen:

---

---

---

## Gesundheits-symptome erkennen

Anzeichen von Unterkühlung:

- **Zittern,**
- **Schwäche,**
- **langsame Atmung** oder
- **steife Bewegungen** können Anzeichen von Unterkühlung sein und erfordern sofortige Wärme und tierärztliche Betreuung.



Diese Maßnahmen helfen, die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Haustiere während der kalten Wintermonate sicherzustellen.

## Allgemeine Vorsorge

**Tierarztbesuch:** Lassen Sie Ihr Haustier vor dem Wintereinbruch untersuchen, um sicherzustellen, dass es gesund ist und keine gesundheitlichen Probleme hat, die durch die Kälte verschlimmert werden könnten.

Ihre Notizen:

---

---

---

## Ausrüstung

**Winterkleidung für Hunde:** Besonders kleine, kurzhaarige oder ältere Hunde profitieren von einem wärmenden Hundemantel.  
**Pfotenschutz:** Nutzen Sie Pfotenbalsam oder spezielle Hundeschuhe, um die Pfoten vor Streusalz und Kälte zu schützen.

Ihre Notizen:

---

---

---

## Aufenthaltsort

**Schutz für draußen lebende Tiere:** Stellen Sie sicher, dass Katzen und Hunde, die draußen bleiben, Zugang zu einem warmen, trockenen und windgeschützten Unterschlupf haben.  
**Isolierte Schlafplätze:** Verwenden Sie isolierte Hundehütten oder Katzenhäuser und füllen Sie sie mit Stroh oder Decken, um die Wärme zu halten.

Ihre Notizen:

---

---

---

## Ernährung und Hydratation

**Ausreichend Futter:** Erhöhen Sie die Futtermenge leicht, da Haustiere bei Kälte mehr Energie benötigen.  
**Wasser bereitstellen:** Achten Sie darauf, dass immer frisches, nicht gefrorenes Wasser zur Verfügung steht.

Ihre Notizen:

---

---

---

# Hier finden Sie Ihre *nächste* Medivet Tierarztpraxis:

